

# Erdmaus

*Microtus agrestis*

## Baumarten

Buche, Ahorn, Eiche, Esche, Pappel, Kirsche, Douglasie, Tanne, Lärche, Fichte

## Baumarten (lat.)

*Fagus sylvatica*, *Acer* sp., *Quercus* sp., *Fraxinus excelsior*, *Populus* sp., *Prunus avium*, *Pseudotsuga menziesii*, *Abies alba*, *Larix decidua*, *Picea abies*

## Symptome

Rinde am Stammfuss junger Bäume bis in eine Höhe von 10 cm (bei entsprechender Schneelage auch in grösseren Höhen) rundherum entfernt. Zahnspuren im Splint sichtbar. Doppelzahnspur 2.5 mm breit.

## Ursache, Zusammenhang

Nahrungserwerb der Erdmaus. Insbesondere wenn ein Mangel an anderer Nahrung besteht (Brombeer- und Himbeerstauden). Besonders gefährdet sind gepflanzte Bäume auf ungeschützten Kahlfeldern

## Verwechslungsmöglichkeit

Schermäuse, Feldmäuse, Rötelmäuse

## Gegenmassnahmen

Vermeidung von Kahlschlag. Vorbau von Weichlaubhölzern (Aspe, Holunder). Chemischer und mechanischer Einzelschutz. Schutzmassnahmen mit solchen gegen Schalenwildverbiss kombinieren (chemischer und mechanischer Fegeschutz, Baumschutzhüllen). Schlagfallen, Fangwannen. Förderung natürlicher Feinde (Fuchs, Greifvögel). Zäune für Fuchs durchlässig halten.

## Bemerkungen



Erdmäuse



Benagter Stammfuss einer Buche



Von Erdmaus abgenagte Tanne